

Holger Magel: Armutsbekämpfung durch regionale Gerechtigkeit (erreichen)

1. Absatz: (gekürzt)

Diskussion am 9.7. beim Eco Forum Global, im Forum „Ökologische Zivilisation und Armut“, Panel organisiert vom Armutsbekämpfungsamt des Staatsrats und der Peking-Universität.

Der Präsident der Bayerischen Akademie für Landentwicklung sagte auf dem Treffen, dass die größte Herausforderung in Gerechtigkeit und Gleichheit liegt, nämlich Gleichheit zwischen den Nationen, die Gleichstellung der Menschen, die Gleichheit zwischen den Geschlechtern, die Gleichstellung von Minderheiten und anderen ethnischen Gruppen sowie die Gleichstellung von städtischen und ländlichen Gebieten.

Holger Magel sagte, dass er sehr mit der Meinung von Generalsekretär Xi Jinping übereinstimmt, dass, solange es noch – insbesondere arme - ländliche Gebiete gibt, man noch nicht davon sprechen kann, dass die umfassende wohlhabende Gesellschaft erreicht wurde. Wenn es keine ausbalancierte Entwicklung zwischen städtischen und ländlichen Gebieten gibt, gibt es auch keine Nachhaltige Entwicklung. Deshalb bedeutet Armutsbekämpfung regionale Gerechtigkeit, dies stärkt die regionale Wettbewerbs- /Zukunftsfähigkeit.

„Land und Wasserressourcen sollten nicht in Privatbesitz sein, sondern sollten öffentlich Mittel genießen können, sonst kann eine Armutsbekämpfung in ländlichen Gebieten nicht durchgeführt werden“, fügte Holger Magel hinzu. Sonst wird Umweltzerstörung passieren, deshalb müssen wir strengere Arbeit unternehmen, um dies zu vermeiden. Er glaubt, dass die Universität als Forschungseinrichtung bei der Entwicklung einer neuen Stadt-Land-Balance eine wichtige Rolle hat; es ist der einzige Weg, eine wirkliche ökologische Zivilisation und eine nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft zu erreichen.

霍尔格.马格尔：脱贫一定要做到区域公平

发布时间：2016-07-11 11:29:46 | 来源：中国发展门户网 | 作者：

杨霄霄 | 责任编辑：魏博

关键词：脱贫 区域公平 生态文明 反贫困

中国网/中国发展门户网讯（记者 杨霄霄）

7月9日晚，生态文明贵阳国际论坛2016年年会的“生态文明与反贫困”主题论坛在贵阳国际生态会议中心举行。论坛由国务院扶贫办公室和北京大学主办，多位嘉宾围绕“生态文明建设与精准脱贫”进行了探讨。

德国巴伐利亚州农村研究院院长及代表发言人霍尔格.马格尔在会上发表演讲，他认为，将生态文明、清洁发展等美好的想法转化为行动才是最重要的，而目前来说最大的挑战是公正与平等，即国家之间的平等，人与人之间的平等，两性之间的平等，少数民族和其他民族之间的平等，以及城乡之间的平等。贫困问题的根源深扎在农村，深扎在山区，我们要做的脱贫不仅仅是物质上，而城市和农村达成一个公平。

霍尔格.马格尔表示，他非常赞同习近平总书记的见解，即只要是农村地区，特别是贫困的农村地区仍然存在，我们就不能够说已经建成了全面小康社会。城乡之间的均衡发展如果缺失的话，将不会是可持续的发展。因此，脱贫一定要做到区域公平，通过区域公平来提高竞争力，才能更加适应未来发展。

“土地与水资源不应该成为私人所属，而应该成为公众都能够享用的资源，否则将无法在农村做脱贫工作”，霍尔格.马格尔补充道，在农村扶贫的过程当中很可能会发生环境被破坏的问题，因此就需要做更多严谨的工作来避免这一情况发生。他认为大学作为一个研究机构，应该在新一轮城乡平衡的发展中成为重要角色，只有这样才能真正达成生态文明和可持续发展的社会。

http://cn.chinagate.cn/news/2016-07/11/content_38853690.htm